

Stadtmuseum Aarau Sammlung Kern

Bezeichnung	3 Stockwerkspläne Schachen		
Inv. Nr.	472		
Gruppe	Fabrikansichten, Pläne von Grundstücken, Gebäuden und Anlagen		
Beschreibung	Die Pläne sind ohne System gefaltet worden, es sei denn, die Faltung mit der Zeichnung nach aussen werde als System angesehen. Die Inventarnummern sind im gefalteten Zustand aussen mit Bleistift vermerkt.		
472.1	Titel: /Einteilung der Werkstätten/ 1 : 500, datiert 28.10.1957, signiert: Tòdt. 4 Stockwerksgrundrisse, Erdgeschoss, I., II., III. Stock, mit dem Grundriss eines nicht ausgeführten Erweiterungsbaus in der östlichen Ecke (parallel zum Hang). Dieser Erweiterungsbau wurde zugunsten des 1960 fertiggestellten Shed-Baues für die Metallbearbeitung (sogenannte Rohfabrikation) und für das Materiallager nicht weiter verfolgt. 600 X 840 mm. Mehrfach gefaltete Heliographie, Risse am Rand; im übrigen gut erhalten.		
472.2	Titel: /I. Stock/ 1 : 200, datiert 24.8.1957, signiert: Tòdt. Detaillierte Grundriss mit Grundstücksgrenzen von SE über SW bis NW. Inkl. Grundriss eines nicht ausgeführten Erweiterungsbaus in der östlichen Ecke (parallel zum Hang). 700 X 1300 mm. Mehrfach gefaltete Heliographie, gut erhalten.		
472.3	Titel: Umstellung Optik, ohne Massstab (1 : 50), datiert 5.11.1958, signiert: Tòdt. 850 X 1420 mm. Mehrfach gefaltete Heliographie, Gebrauchsspuren, z.T. leicht vergilbt, im übrigen gut erhalten.		
Beziehungen			
Dimensionen (Millimeter)	Pläne L: div. B: H:	Transportbehälter L: B: H:	
Autor, Hersteller	Kern	Herkunft	
Zustand	im Text erwähnt		
Erwerbsjahr	1988	Vorbesitzer	
Erwerbsart	Sammlung Kern Geschenk von Kern & Co AG Aarau		
Invent. am 26.03.1996	durch Ae	Inv. Nr. alt	
Diverses,	Tibor Tòdt kam nach dem Ungarnaufstand 1956 in die Schweiz. Er war		
Maschineningenieur und	Objektgeschichte	hat seine Berufskarriere bei MOM begonnen. Bei Kern war er	
offenbar zuerst mit baulichen Pla-	nungsarbeiten beschäftigt. Später hat er das Büro für die Werkzeugkonstruktion geleitet und wurde später Assistent der Technische Direktion. Als geborener Tüftler und Perfektionist betreute er dort mit grossem, leider kaum honoriertem Erfolg verschiedene Spezialkonstruktionen, zuletzt ein Interferometer zum Gebrauch in Forschung, Entwicklung und Fabrikationskontrolle.		
Literatur			